

Theater - Lesetexte

(für das Programm professionelle Ausbildung für gehörlose Schauspieler)

Sophokles „Antigone“ in einer Übertragung von Claus Bremer und in einer Nachdichtung von Friedrich Hölderlin

Andreas Gryphius „Herr Peter Squenz“

Goldoni „Der Diener zweier Herren“

Goethe „Urfaust“

Brecht „Der Jasager und Der Neinsager“

Beckett „Warten auf Godot“

Mitterer „Kein Platz für Idioten“

Dieses Leseprogramm umfasst eine kleine Auswahl aus der Literatur des Welttheaters von der Antike bis zur Moderne, um Kenntnisse von verschiedenen Theater Techniken zu erhalten, wie der griechischen Tragödie (in einer modernen Interpretation und freier Übertragung, leicht zu erfassen und zu lesen; in einer klassischen Nachdichtung zum Vergleich, weil in Versmaß geschrieben), Lustspiel (in einer mittelalterlichen Fassung eines Theater textes, der sich auch im Theaterstück „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare wiederfindet), Commedia dell'arte (als Theater text und Spieltechnik der Improvisationskunst), Tragödie der deutschen Klassik (bewusstes Aussuchen des „Urfaust“, da dieser Text auch noch Elemente des „Sturm und Drang“ beinhaltet), Lehrstück (Struktur eines modernen Dramas mit Lehrinhalt), Theater des Absurden (Text- und Inhalt eines modernen Klassikers), modernes Volksstück (spezifisch österreichisch auch in der Textgestaltung und im Inhalt).

Erstellt von Dževad Karahasan und Herbert Gantschacher 1993/94